



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. Juli 2019

Rathaus, Flüchtlinge, Gesellschaft & Soziales, Homepage

Forschungsprojekt „Interpart“: Geschichten über Biebrich

Wie sieht das nachbarschaftliche Zusammenleben in Biebrich aus? Welche ersten Eindrücke hatte eine Bewohnerin, als sie vor fast 30 Jahren aus dem Ausland hierher zog? Und welche Rolle spielen die Feste im Stadtteil? Wer wissen möchte, wie Bewohnerinnen und Bewohner „ihr“ Biebrich und das Zusammenleben im Stadtteil beschreiben, kann dies auf der Internetseite des Forschungsprojekts „Interpart“ nachlesen: <https://www.interpart.org/dialog/online-dialog-erzaehlecke>.

Der Projektname „Interpart“ steht für „Interkulturelle Räume der Partizipation“. Das Forschungsvorhaben untersucht über einen Zeitraum von drei Jahren, was getan werden kann, damit mehr Bewohnerinnen und Bewohner ihre Sichtweisen zur Zukunft ihrer Stadt und ihres Stadtteils einbringen können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Zugewanderten und Personen mit Migrationshintergrund, zudem spielt auch die Einbindung sozialer Medien und Online-Dienste eine wichtige Rolle in dem Forschungsvorhaben. Sechs Partner arbeiten gemeinsam in dem Projekt, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert: zwei Universitäten, zwei Kommunen und zwei Planungsbüros. Als beispielhafte Untersuchungsräume dienen die Städte Berlin und Wiesbaden.

Während eines vom Projektteam veranstalteten Nachbarschaftsfestes im Juni in der Robert-Krekel-Anlage, hatten die Besucher und Besucherinnen die Gelegenheit, in einer „Erzählecke“ über das Zusammenleben und die Nachbarschaft vor Ort zu berichten.

Passagen aus diesen Gesprächen haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – natürlich mit Zustimmung der Interviewten – auf ihrer Webseite als sogenannten Online-Dialog hochgeladen. Dialog bedeutet, dass Interessierte auf der Webseite nicht nur die Erzählungen der Interviewten lesen sondern in Kommentarform auch ihre persönlichen Erfahrungen zu den geschilderten Erlebnissen ergänzen oder ihre eigene Geschichte in und über Biebrich aufschreiben können.

+++